

# Existenzrecht für 'Israel'

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 15. Februar 2007, 17:44

Zitat

*Original von Sigurd Thorwald*  
Am historischen...

Tja, dumm nur, daß Palästina (speziell Jerusalem) auch für die Palästinenser ihre historische Heimstatt ist....was machen wir nun? Beide haben wie du sagst das Recht auf einen Staat und zwar an ihrem jeweiligen "historischen Platz"- in diesem Fall fallen diese Plätze aber zusammen, folglich MUß einem der beiden das Recht auf "nationale Erfüllung" verwehrt werden. Und wie willst du entscheiden wer das sein sollte? Haben die Juden mehr Anrecht auf Palästina weil sie "vorher" dort waren? Waren nicht die Kanaaniter vor den Juden da und haben diese sich nicht somit das Recht auf ihren "historischen Platz" erworben?

Und die Indianer Nordamerikas? Haben die ein Recht die USA wieder in Besitz zu nehmen, weil sie ihnen einmal gehörten? Sollte in der Lausitz ein sorbischer Staat gegründet werden?

Ansprüche wie den Israels historisch begründen zu wollen, ist meines Erachtens relativ haltlos, da "Wir waren mal da und deswegen gehört es uns auf immer" nunmal kein stichhaltiges Argument ist.